

The Singing Swimmers - Wir wollen schwimmen!

The Suns - The Singing Swimmers

Um das geschlossene Hallenbad Neusiedl am See ist es ruhig geworden. Das ändert sich jetzt! Eine Gruppe von 15 Kindern aus dem gesamten Bezirk im Alter von 9 - 14 Jahren unter der Leitung von Laura Tschida, selbst Sportärztin und Mutter sowie Initiatorin und Koordinatorin von The Suns, macht darauf aufmerksam, wie wichtig Schwimmstätten und der Zugang zu Schwimmkursen sind. Die Gruppe hat ein ganzes CD-Album mit 13 eigenen Liedern aufgenommen. Die beschwingten Lieder handeln von Gesundheit, Bewegung und Gemeinschaft, vom Burgenländer-Sein und von Musik als gemeinsamer Sprache.



Initiatorin Dr. Laura Tschida: „Mit unseren Liedern wollen wir nicht nur die Herzen erfreuen, sondern auch die Menschen zu mehr Sport und zu einem aktiven und gesunden Lebensstil motivieren. Vor allem wollen wir aber das Bewusstsein schaffen, wie wichtig das Hallenbad für unseren Bezirk ist und dass wir in unserem Land mehr Schwimmstätten brauchen. Denn Schwimmen ist eine lebensnotwendige Grundkompetenz und der gesündeste Sport! Mit dem Kauf einer CD oder einer Spende unterstützen Sie unser Projekt und helfen uns, unsere Botschaft weiterzuverbreiten.“

Die CD kann auf www.the-suns.at bestellt und in zahlreichen Gemeindeämtern des Bezirks (u.a. Neusiedl am See, Weiden am See, Parndorf, Breitenbrunn, Frauenkirchen, Gattendorf, Deutsch-Jahrndorf, Parndorf, Illmitz, Mönchhof, Tadten, Apetlon, Jois, Winden am See, Gols, St. Andrä am Zicksee, Stand 27.7.2021) sowie im Tonstudio SMT Josef Pitzl in Apetlon gekauft werden. Spenden zur Deckung der CD-Produktionskosten sind auf das Konto von The Suns - The Singing Swimmers erbeten: AT33 3300 0000 0207 6206. Der Reinerlös kommt der Förderung von Schwimm-Möglichkeiten v.a. für alle Kinder im Bezirk Neusiedl zugute.

Nähere Informationen (auch Hörproben von den Liedern sowie die Liste der Gemeindeämter als Verkaufsstellen für die CD) finden Sie auf www.the-suns.at.

Wir danken den Gemeinden für ihre Unterstützung, ebenso den privaten Spendern und Unternehmen, die uns bereits Spenden zugesagt haben, insbesondere die Raiffeisen Landesbank Burgenland, Klarkurs GmbH und Bauwelt Koch sowie dem Tonstudio SMT Josef Pitzl.

Zur Vorgeschichte

Das Hallenbad in Neusiedl am See wurde am 4. März 2020 wegen Einsturzgefahr geschlossen. Am 9. Oktober 2020 übergab die Initiative SOS Hallenbad mit dem Song „SOS Hallenbad“ eine bewegte und bewegende Unterstützungserklärung an die Vertreter der Stadt Neusiedl am See (siehe <https://www.facebook.com/unserhallenbadneusiedl/videos/661759491192067/>). Auch die Initiative Rettet das Hallenbad engagiert sich für eine Lösung. Die Entscheidung des Denkmalamtes liegt vor - und trotzdem ist es um das Hallenbad ruhig geworden.

Warum ein Hallenbad so wichtig ist

Bis zu seiner Schließung zählte das Hallenbad Neusiedl am See 100.000 Besucher jährlich, der hiesige Schwimmverein - die Schwimmunion Neusiedl - hatte zuletzt 1000 Anmeldungen für seine Schwimmkurse. Wer weiß, ob das Schwimmtalent Lena Grabowski, die gerade in Tokyo an den olympischen Spielen teilnimmt, ohne Neusiedler Hallenbad entdeckt worden wäre. 27 Schulen, 65 umliegende Gemeinden und zahlreiche Vereine nutzten das Hallenbad.

Verlorene Schwimm-Generation?

Seit mehr als einem Jahr gibt es an den Schulen des Bezirks keine Schwimmkurse mehr. Wird eine ganze Generation nicht schwimmen lernen? Schwimmen ist nicht nur eine der gesündesten Sportarten, sondern aus Sicherheitsgründen ist das Schwimmen-Lernen geradezu lebensnotwendig. Die Todesfälle durch Ertrinken in den letzten Monaten führen uns auf tragische Weise vor Augen, dass man bei Schwimmstätten am falschen Platz spart.

Rückfragehinweis:

Dr. Laura Tschida, TheSunsInfo@gmail.com, Tel. 0650 9175000